

Bitte Zutreffendes ankreuzen . Bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen.

**Hinweis: Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, wenn Sie eine Sozialleistung beantragt haben oder beziehen, so kann die Sozialleistung versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).**

Zeile

1	Ausbildungsstätte	
2		
3	Name, Vorname der/des Auszubildenden	Geburtsdatum

<b>Formblatt 8</b>									
Förderungsnummer									
Eingangsstempel									

## Antrag auf Vorausleistungen nach § 36 BAföG

### Erklärung

Der Antrag auf Vorausleistung bezieht sich auf  meine Eltern  **oder**  meinen Vater  **oder**  meine Mutter

Für den Bewilligungszeitraum vom  bis

8	<input type="checkbox"/> stellt/stellen mir mein/e Vater/Mutter/Eltern den mit Bescheid	vom <input type="text"/>
9	angerechneten Unterhaltsbetrag von monatlich	Euro <input type="text"/>
10	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung. <input type="checkbox"/> nur in Höhe von Euro <input type="text"/> zur Verfügung.	

Vorausleistungen gemäß § 36 Abs. 1 BAföG wegen Gefährdung der Ausbildung **durch fehlende Unterhaltsleistungen** der Eltern oder des leiblichen oder Adoptivelternteils.

11	<input type="checkbox"/> war es mir nicht möglich, die für die Anrechnung des Einkommens meines/meiner Vaters/Mutter/Eltern erforderlichen Auskünfte zu erlangen.
12	Mein/e Vater/Mutter/Eltern stellt/stellen mir den erforderlichen monatlichen Gesamtunterhaltsbedarf
13	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung. <input type="checkbox"/> nur in Höhe von Euro <input type="text"/> zur Verfügung.

Vorausleistungen gemäß § 36 Abs. 2 BAföG wegen Gefährdung der Ausbildung **durch fehlende Auskünfte und fehlende Unterhaltsleistungen** der Eltern oder des leiblichen oder Adoptivelternteils.

14	Kindergeld in Höhe von Euro <input type="text"/> <input type="checkbox"/> erhalte ich <b>aufgrund Antragstellung</b>
15	<input type="checkbox"/> meines Vaters <input type="checkbox"/> meiner Mutter <b>direkt von der zahlenden Stelle.</b>
16	<input type="checkbox"/> wird an meine/n Eltern/Vater/Mutter gezahlt. <input type="checkbox"/> erhält <input type="text"/> (z.B. Groß- oder Stiefelternteil)
17	<input type="checkbox"/> wird in Höhe von Euro <input type="text"/> an mich weitergeleitet.

18	Unterhaltsleistungen anderer Personen, auf die sich dieser Antrag nicht bezieht	Euro <input type="text"/>
19	Die Angaben beziehen sich auf <input type="checkbox"/> meinen Vater <b>oder</b> <input type="checkbox"/> meine Mutter <input type="checkbox"/> andere Personen	
20	Geldleistungen erhalte ich seit <input type="text"/> Euro <input type="text"/> monatlich	
21	Sachleistungen erhalte ich seit <input type="text"/>	
22	in Form von <input type="checkbox"/> Unterkunft	
23	<input type="checkbox"/> Verpflegung <input type="checkbox"/> Frühstück <input type="checkbox"/> Mittagessen <input type="checkbox"/> Abendessen	
24	<input type="checkbox"/> Sonstige Sachleistungen im Wert von Euro <input type="text"/> monatlich	

z.B. vom anderen Elternteil, Gesamtsumme der Zeilen 19 - 24

Hier bitte auch Taschengeld angeben.

Sonstige Sachwerte sind u.a. Beiträge zu Versicherungen, Kfz-Bereitstellung.

25	Die Angaben zu den Zeilen 26-46 beziehen sich auf die in Zeile 6 genannte/n Person/en.
26	Unterhalt durch Sachleistungen wurde angeboten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

§ 1612 Abs. 2 BGB (Art der Unterhaltsgewährung):  
(2) Haben Eltern einem unverheirateten Kind Unterhalt zu gewähren, können sie bestimmen, in welcher Art und für welche Zeit im Voraus der Unterhalt gewährt werden soll, sofern auf die Belange des Kindes die gebotene Rücksicht genommen wird. Ist das Kind minderjährig, kann ein Elternteil, dem die Sorge für die Person des Kindes nicht zusteht, eine Bestimmung nur für die Zeit treffen, in der das Kind in seinen Haushalt aufgenommen ist.

27	wenn ja, Art der angebotenen Sachleistung
28	
29	

30	Das Angebot wurde auf folgende Weise gemacht:
31	
32	
33	

Bitte Unterlagen beifügen und Zeitpunkt des Unterhaltsangebots angeben.

34	Von dem Angebot habe ich aus folgenden Gründen keinen Gebrauch gemacht:
35	
36	
37	

38 Die Unterhaltsbestimmung wurde gerichtlich

39  nicht abgeändert.  abgeändert durch Beschluss vom  Name des Gerichts

40 Angaben zu laufenden bzw. abgeschlossenen **Unterhaltsverfahren**

41  Ein Rechtsanwalt ist eingeschaltet  Name, Anschrift, Telefon

42

43 Eine Unterhaltsregelung  liegt vor vom

44  liegt nicht vor.

45 Rechtsmittel wird/wurde eingelegt  ja  nein

46  Ein Unterhaltsprozess ist anhängig (Klage ist erhoben).

47  Meine Eltern  oder mein Vater  oder meine Mutter

48 haben/hat die Weigerung, mich ausreichend zu unterstützen,

49  nicht begründet.  folgendermaßen begründet:

50

51

52

53

(ggf. auf ergänzendem Blatt weiterführen)

54 Zusätzlich erkläre ich Folgendes:

55

56

57

58

(ggf. auf ergänzendem Blatt weiterführen)

59 **Aktuelles Einkommen des Ehegatten der/des Auszubildenden**

60 Das voraussichtliche Einkommen meines Ehegatten in dem in Zeile 7 genannten Bewilligungszeitraum beträgt Euro

61 Art des Einkommens:

62

63

64

Bitte Belege beifügen.

65 Mir ist bekannt,

66 - dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage sowie der Familienverhältnisse, über die ich im Rahmen dieses Antrages Erklärungen abgegeben habe, **unverzüglich** dem Amt für Ausbildungsförderung anzuzeigen.

67 - dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

68 - dass die im Rahmen dieses Antrages gemachten Angaben über die wirtschaftlichen Voraussetzungen der Förderung beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei meinem Arbeitgeber sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 AO beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können.

69 - dass mit der Zahlung der Vorausleistungen meine Unterhaltsansprüche bis zu dieser Höhe auf das Land übergehen. Die in Zeile 6 genannte/n Person/en werden ggf. zum Ersatz der Vorausleistungen herangezogen. Dazu muss vom Amt für Ausbildungsförderung ggf. ein Unterhaltsprozess geführt werden.

70 - dass die nach § 36 BAföG vorausgeleisteten Beträge gemäss § 17 Abs. 2 BAföG **im Regelfall zur Hälfte als staatliches Darlehen** geleistet werden. Dieser Darlehensteil wird nur dann gemindert, wenn der oder die Unterhaltspflichtige/n auf die Forderung nach § 37 BAföG in Verbindung mit §§ 1601 ff. BGB des Amtes für Ausbildungsförderung Beträge tatsächlich leisten. Geleistete Beträge werden je zur Hälfte auf den Zuschussanteil und den Darlehensanteil angerechnet.

71 **Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im Druckteil keine Änderungen vorgenommen worden sind.**

72  PLZ, Ort, Datum

Unterschrift der/des Auszubildenden

Bitte Kopie beifügen (z.B. Urteil, gerichtlicher oder außergerichtlicher Vergleich, Scheidungsfolgevereinbarung).

Bitte Kopien der Klageschrift beifügen.